

UNGEBROCHEN SOLIDARISCH

DGB

1. MAI
2023

Raus zum Tag der Arbeit! 1. Mai 2023 in Wetzlar

11:00 Uhr Kundgebung
12:00 Uhr Familienfest

Kulturzentrum Franzis, Wetzlar

Mitwirkende:

DGB-Gewerkschaften sowie Verbände,
Initiativen und Organisationen aus Wetzlar
...und mit Dir!

Programm:

Beiträge aus Betrieb und Tarif, Grußworte aus
der Politik, Info-Stände sowie Bällebad und
weitere Kinderangebote

Live-Musik:

Acoustic Rock-Duo "DoubleStroke"

SCAN ME



Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.mittelhessen.dgb.de



„Ungebrochen solidarisch“

Die Welt ist im Krisen-Dauermodus: Energiekrise, Klimakrise, der Krieg in der Ukraine, hohe Inflation und die Auswirkungen der Corona-Pandemie erzeugen Unsicherheit und stürzen viele Menschen in existenzielle Sorgen. Wir Gewerkschaften stehen an eurer Seite!

Der 1. Mai ist der Tag der organisierten Arbeit und somit Kampftag der Internationalen Arbeiterbewegung. Gemeinsam setzen wir am Tag der Arbeit ein sichtbares Zeichen für eine gerechte und friedliche Zukunft, für einen starken Sozialstaat und eine leistungsfähige öffentliche Daseinsvorsorge.

Gemeinsam sind wir ungebrochen solidarisch!

Ungebrochen solidarisch:

Weil wir gemeinsam mehr erreichen können!

Damit die Klima- und Energiewende zum Erfolg wird!

Damit die Beschäftigten den Wandel mitgestalten können!

Damit die Krise nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wird! Damit wir in eine friedliche und sichere Zukunft blicken können!

Dafür kämpfen wir – am 1. Mai und an jedem anderen Tag im Jahr!

Gesamter DGB-Mai-Aufruf 2023 unter: <https://www.dgb.de/erster-mai-tag-der-arbeit>

90. Jährung der Zerschlagung der freien Gewerkschaften

Das diesjährige Mai-Motto „Ungebrochen solidarisch“ steht auch im direkten Bezug zur Zerschlagung der freien Gewerkschaften am 2. Mai 1933. Die Zerschlagung jährt sich in diesem Jahr zum 90. mal und kennzeichnet die schwerste Niederlage der Arbeiterbewegung.

In Folge der Zerschlagung wurden Gewerkschaftshäuser überfallen und besetzt, die Vermögen der freien Gewerkschaften beschlagnahmt und Gewerkschafter*innen verfolgt, geschlagen, gedemütigt und ermordet.

Die Auseinandersetzung mit diesem für uns historisch bedeutsamen Datum bildet immer wieder den Anlass für das Gedenken an die Kolleg*innen, die dem Zivilisationsbruch und der Barbarei des Nationalsozialismus zum Opfer fielen sowie die Ursachen dieser schmerzlichen Erfahrung zu analysieren. Die Erfahrungshorizonte von Anpassung, Widerstand, Verfolgung und Wiederaufbau bilden den Ausgangspunkt unserer heutigen antifaschistischen Identität.

Erinnern ist für uns nicht nur Traditionspflege zur Vergegenwärtigung eines historischen Erbes, sondern bedeutet ebenfalls die bis heute wirkenden und wieder erstarkenden Mechanismen rechter Ideologie zu analysieren und diesen entschieden mit vereinter Stimme entgegenzutreten.

Hinweis: Am Folgetag, sprich am Dienstag, den 2. Mai 2023, um 16 Uhr, findet anlässlich der 90. Jährung eine Gedenkveranstaltung mit Musik von Kai Degenhardt und spannenden Redebeiträgen in der ENWAG, Hermannsteiner Str. 1, in 35576 Wetzlar statt. Mehr dazu unter: <https://wetzlar-erinnert.de/event/zerschlagung-der-gewerkschaften/>